

# Feuerrote Legende geht vom Netz

## Magdeburger Verkehrsbetriebe verabschieden alten Fahrschulwagen mit Familienfest

Der feuerrote Straßenbahnfahrerschulwagen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) geht in den wohlverdienten Ruhestand. Dies feiert die MVB mit einem Fest am 30. Juni von 10 bis 15 Uhr im historischen Straßenbahndepot Sudenburg. Unter den Attraktionen gibt es auch die Möglichkeit, einmal selbst im Fahrschulwagen Platz zu nehmen.

Am heutigen Samstag hat er seinen letzten großen Auftritt: Der rote Fahrschulwagen der MVB der Bauart Tatra T4D verabschiedet sich nach knapp 30 Jahren im Dienst in den Ruhestand. Dies feiert die MVB mit einem Familienfest im Museumsdepot Sudenburg, bei dem sich alle vom Fahrschulwagen verabschieden können. Die MVB lädt herzlich alle Magdeburger, Gäste und Fans zu diesem besonderen Tag ein. Neben dem alten und neuen Fahrschulwagen der MVB erwarten die Gäste eine Reihe weiterer spannender Aktionen an diesem Tag. Alle 30 Minuten besteht die Möglichkeit, kostenlos mit dem alten Fahrschulwagen 774 und mit dem neuen Fahrschulwagen 701 der MVB eine Runde mitzufahren. Pro Fahrt können 8 Personen teilnehmen. Es werden



Hat seinen letzten Einsatztag: Der rote Fahrschulwagen der MVB. Fotos(2): Magdeburger Verkehrsbetriebe

Einblicke in den Ausbildungsberuf „Fachkraft im Fahrbetrieb“ gegeben.

Die Linie 77 pendelt zwischen Sudenburg und City Carré / Hbf und bringt so zusätzlich zu den Linien 6 und 10 alle Gäste zum MVB-Familienfest. Auf der Linie 77 wird als Besonderheit ein Großzugverband der Bauart Tatra T6A2 eingesetzt. Die Mitfahrt ist zum normalen marego-Tarif der Tarifzone Magdeburg möglich. Interessierte Jugendliche können sich über die vielfältigen

Ausbildungsmöglichkeiten bei der MVB informieren. Die Mitglieder des Vereins IGNaH gewähren Einblicke in über 140 Jahre Straßenbahngeschichte in Magdeburg. Viele historische Fahrzeuge werden ausgestellt. Tolle Erinnerungsfotos vom letzten Einsatztag des Fahrschulwagens können vor der MVB-Fotobox gemacht und als Erinnerungstück mit nach Hause genommen werden. Beim Glücksrad und Luftballonweitflug gibt es zudem tolle Preise zu

gewinnen. Für das leibliche Wohl und für die musikalische Unterhaltung wird ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei. Der rote Fahrschulwagen der Bauart T4D mit der Nummer 774 kam 1986 nach Magdeburg. Zunächst im Fahrgastbetrieb eingesetzt, wurde er 1993 zum Fahrschulwagen zur Ausbildung angehenden Straßenbahnfahrer umgebaut. Am 30. Juni hat er seine letzte Fahrt als Fahrschulwagen. Danach wird er zum Win-

terdienstwagen umgebaut und im Bestand der MVB verbleiben. Als neuer Fahrschulwagen dient der in Eigenregie umgebaute Straßenbahnwagen mit der Nummer 701 der Bauart T6A2. Seit Februar 2017 im Einsatz, hebt er die Fahrschul Ausbildung auf ein ganz neues Level. Steuerung und Bedienelemente sind den in Magdeburg fahrenden Niederflerstraßenbahnen nachempfunden, sodass die Ausbildung auf diesem Fahrzeug realitätsnäher ist.



Fahrzeugparade im Museumsdepot Sudenburg.

## Sport verbindet

### Wobau ist neuer Partner der Magdeburger Fancard

Die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg (Wobau) ist neuer Partner der Fancard des Magdeburger Sportlernetzwerks „Samforcity“. Zum Start übergab Diskuswerfer und Olympiateilnehmer Martin Wierig als Markenbotschafter des Sportlernetzwerks die Fancard in der Wobau-Zentrale am Dom an Geschäftsführer Peter Lackner.

Die Magdeburger Fancard unter dem Motto „Sport verbindet. Eine Stadt hält zusammen“ richtet sich an Anhänger des 1. FC Magdeburg, des SC Magdeburg und von SES. Diese erhalten mit der Karte zahlreiche Vorteile und Son-

derkonditionen in beteiligten Unternehmen, Geschäften und Fanshops, Jobangebote von Partnerunternehmen und vieles mehr. Gleichzeitig werden über die Fancard auch Projekte der Sportvereine finanziell unterstützt, zum Beispiel zur Nachwuchsförderung.

**SCM-Diskuswerfer Martin Wierig übergab die Fancard an Wobau-Geschäftsführer Peter Lackner. Foto: Wobau**



## Hilfe für Gründer

### Experten stehen Jungunternehmern Rede und Antwort

Interessierte Existenzgründerinnen und -gründer sowie Jungunternehmerinnen und -unternehmer haben am 3. Juli wieder die Gelegenheit, sich umfassend zum Thema Existenzgründung und Unternehmensnachfolge zu informieren und beraten zu lassen. Der Beratungstag ist eine Aktion der Gründerstadt Magdeburg und findet von 14 bis 17 Uhr im Alten Rathaus statt.

Gründer und Jungunternehmer stehen häufig vor Fragen, die über die klassischen Themen wie Businessplan oder Förderung hinausgehen. Daher versammelt die Initiative Gründerstadt Magdeburg alle zwei Monate wichtige Institutionen und Behörden, mit deren Unterstützung Existenzgründer den Start meistern können. Am 3. Juli ist es wieder soweit: Gründungsinteressierte haben an dem Tag die Gelegenheit, sich über Chancen und Risiken der Selbstständigkeit sowie über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren.

In individuellen Beratungsgesprächen stehen Experten der folgenden Einrichtungen für Rückfragen zur Verfügung: Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Handwerkskammer Magdeburg, Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Agentur für Arbeit Magdeburg, Jobcenter Landeshauptstadt Magdeburg, Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Bürgschaftsbank des Landes Sachsen-Anhalt, IKK gesund plus, Patentinformationszentrum der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Wirtschaftsdezernat der Landeshauptstadt Magdeburg. Interessierte Gründerinnen und Gründer sind herzlich willkommen. Die Beratungen sind kostenfrei. Um Wartezeiten zu vermeiden, werden Interessierte gebeten, sich im Vorfeld beim Ansprechpartner der Initiative Gründerstadt Magdeburg, Jürgen Sack, telefonisch unter 0391/6111 058 bzw. 0174/3340 940 bzw. per E-Mail an gruennderstadt@magdeburg.de anzumelden.

KONTAKT

Service-Hotline:  
0391-5999-950  
Anzeigen:  
Tel. 0391-5999-397  
anzeigen@elbe-kurier.de  
Redaktion:  
Tel. 0391-5999-461  
Sophie Stoppa  
Sebastian Seemann  
redaktion@elbe-kurier.de

Auflage: 105.392 (ADA II/2017)  
Der elbe kurier erscheint wöchentlich am Samstag kostenlos für alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.



Verlag:  
Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH  
Bahnhofstraße 17  
39104 Magdeburg  
Tel.: 03 91-59 99-0  
Fax: 03 91-59 99-2 49  
Anzeigenleitung:  
Sebastian Mühlkamp,  
Anzeigen national  
Christine Funke, Anzeigen lokal

Vi.S.d.P.:  
Uwe Bade  
Druck:  
R. Weeke Betriebs GmbH  
Verlagsstraße 1  
39179 Barleben  
Anzeigenpreisliste Nr. 8,  
gültig ab 1. Januar 2018

Vom Verlag gestaltete Anzeigen/Texte dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung übernommen werden. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften zu bearbeiten und auszugewisse abzuordnen. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.